

Schule: Arndt-Gymnasium	Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 5/6	Niveau: D/E	Themenfelder: Literarische Texte
Bezüge zu Teil A <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte</i>				
Themen und Inhalte (RLP C 3)	Dramatik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialoge in Szene setzen</li> </ul>	Epik <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählende Texte lesen und verstehen</li> </ul>	Lyrik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte untersuchen, vortragen und gestalten</li> </ul>	
Konkretisierung / Auswahl / Schwerpunktsetzung /Bezüge ÜT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chorisches und Szenisches Sprechen und Spielen</li> <li>• Helen Gori: Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere</li> <li>• ÜT Demokratiebildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchen untersuchen und schreiben</li> <li>• Jugendbücher (z.B. Momo, Krabat) lesen und vorstellen</li> <li>• Sagen untersuchen und erzählen</li> <li>• Fabeln lesen, verfassen und spielen</li> <li>• ÜT Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt/Gewaltprävention /interkulturelle Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte im Jahreskreis (Frühling/Sommer/Herbst/Winter)</li> <li>• ÜT kulturelle Bildung</li> </ul>	
Kompetenzbereiche (RLP C 2)	Lesen	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Sprachwissen/Sprachbewusstheit entwickeln
Dramatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dramatische, epische und lyrische Texte und ihre Merkmale kennen lernen; Bezüge zwischen Inhalt und Gestaltungselementen herstellen; Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenen weiterschreiben; appellative Texte verfassen; ein Regiebuch erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dramatische Texte durch Rollenspiel gestalten; dialogische Texte gestaltend vortragen; dramatische Szenen durch szenisches Spiel erfassen und gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lautstärke, Tempo, Pause, Mimik, Gestik als zentrale gestalterische Mittel eines Textvortrags erkennen, benennen und umsetzen; unterschiedliche Wirkungsweisen dieser Gestaltungsmittel erproben</li> </ul>

<p>Epik</p> <p>Lyrik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motivgleiche Texte miteinander vergleichen, erzählende Texte verstehen und wesentliche Merkmale von Literatur „erfahren“</li> <li>• Zugang zu Lyrik, Gedichte als „verdichtete“ Sprache kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählende Texte um- und weiterschreiben; kreatives Schreiben zu unterschiedlichen Schreibenanlässen (z.B. zu Bildern, Bildgeschichten, Redewendungen)</li> <li>• Gedichte gestalten und umformen; dabei auf Kenntnisse von Gestaltungsmustern zurückgreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen und Mittel des Erzählens kennen ; eine Fabel/Sage/ein Märchen erzählen und gestaltend vortragen/spielen</li> <li>• Gedichte auswendig/sinngestaltend vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Textbeschreibung kennen und verwenden</li> <li>• Unterschiedliche Textsorten (Märchen, Fabel, Sage, Gedicht, Roman) kennen und kriterienbasiert unterscheiden können</li> <li>• Grundbegriffe der Merkmale von Lyrik (Strophe, Vers, Reim, bildhafte Sprache, Vergleiche) kennen und anwenden können, um Gedichte und ihre Wirkungsweise zu beschreiben</li> </ul>
<p>Formate der Leistungsbewertung / mögliche Lernprodukte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetagebuch und/oder Portfolio zu einer Ganzschrift entwerfen</li> <li>• Texte um- und weiterschreiben, Leerstellen füllen</li> <li>• Monologe/Dialoge/Briefe aus der Perspektive der Figur/en verfassen</li> <li>• Buchvorstellungen</li> <li>• Selber Gedichte schreiben, diese illustrieren und ausstellen</li> <li>• Einen Vorlesewettbewerb in der Klasse/Schule durchführen</li> </ul>			
<p>Bezüge zur Sprachbildung (Teil B) / Fachvokabular entsprechend der Niveaustufen</p>	<p>Siehe Anlage FB</p>			
<p>Bezüge zur Medienbildung (Teil B)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate gestalten lernen (Funktion, Schriftgröße/Schriftarten, Layout, Text-Bild-Verhältnis etc.)</li> <li>• Vorträge halten (z.B. eine Präsentation mit dem Titel „Mein Lieblingsbuch“)</li> <li>• Inhalte und Wirkungsweisen verfilmter Literatur erfassen und mit den Texten vergleichen</li> <li>• Medienangebote reflektieren, Umgangsweisen mit Medien diskutieren</li> </ul>			

fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theater/DS: Standbild, Rollenspiel, Regiebücher, Sprache und Stimme bei der Auseinandersetzung mit allen Arten von Literatur</li><li>• Kunst: Plakat- und Schriftgestaltung, Bild und Redewendung als kreative Schreibanlässe, Lesetagebücher illustrieren/Layout, Mythen und Sagen in der bildenden Kunst und in Texten des Deutschunterrichts</li></ul>
Auswertung von Vergleichs- Parallel-, Orientierungsarbeiten, Lernstandserhebung	Entfällt in Klassenstufe 5/6

Schule: Arndt-Gymnasium	Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 5/6	Niveau: D/E	Themenfelder: Pragmatische Texte
Bezüge zu Teil A <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte</i>				
Themen und Inhalte (RLP C 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben</li> <li>• Berichten</li> <li>• Sachtexte untersuchen</li> <li>• Medien vergleichen</li> <li>• Meinungen vertreten, Gespräche untersuchen</li> </ul>			
Konkretisierung / Auswahl / Schwerpunktsetzung / Bezüge ÜT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tier-, Gegenstands-, Personen- und Vorgangsbeschreibung</li> <li>• Bericht ("Wir entdecken unsere Schule")</li> <li>• Sachtexte untersuchen:</li> <li>• Sachtexte und Tabellen in einer Jugendzeitschrift lesen, verstehen und auswerten</li> <li>• Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, auswerten und präsentieren</li> <li>• Mediennutzung untersuchen; ÜT: Demokratiebildung</li> <li>• Informations- und Unterhaltungsfunktionen in Texten und anderen Medien, z.B. Fernsehen, unterscheiden</li> </ul>			

	Mit Texten und Medien umgehen	Lesen	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Sprachwissen/Sprachbewusstheit entwickeln
<b>Kompetenzbereiche (RLP C 2)</b>	<p>Sachinformationen in verschiedenen kontinuierlichen und diskontinuierlichen pragmatischen Texten erfassen und strukturiert wiedergeben können</p> <p>Wesentliche Informationen aus Sachtexten herausarbeiten</p> <p>Kritischer Umgang mit Rezeptionsdokumenten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesestrategien (z.B. 5-Schritt-Lesemethode) zur Texterschließung nutzen und verschiedene Lesetechniken erproben</li> <li>• Informationen aus Sachtexten, auch diskontinuierlichen Texten, entnehmen</li> <li>• Verfahren zur Texterschließung kennen (Gliedern und Markieren) und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailgenau und in verständlicher, geordneter Weise beschreiben und berichten</li> <li>• Sachtexte fragengeleitet untersuchen</li> <li>• Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</li> <li>• Texte adressatengerecht gestalten und sinnvoll strukturieren</li> <li>• Einen Schreibplan erstellen und danach der jeweiligen Textsorte angepasst informierende Texte verfassen können, z.B. einen Lexikonartikel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln vereinbaren, einhalten und respektieren</li> <li>• Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</li> <li>• Kurzvortrag</li> <li>• Medienangebote reflektieren, Umgangsweisen mit Medien diskutieren</li> <li>• Informationen austauschen</li> <li>• Inhalte bündeln und kompakt wiedergeben</li> <li>• Feedbackkultur etablieren, z.B. Sandwich-Kritik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachsprache kennen und verwenden, z.B. Quelle, Schlagzeile, ...</li> <li>• W-Fragen erkennen und stellen</li> <li>• Umgang mit Wörterbuch, Lexikon, Glossar</li> <li>• Fremdwörter ableiten und nachschlagen können, unbekannte Wörter aus dem Zusammenhang erschließen</li> </ul>
<b>Bezüge zur Sprachbildung (Teil B) / Fachvokabular entsprechend der Niveaustufen</b>	<p>Siehe Anlage FB</p>				

Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	SuS greifen auf Checklisten und Evaluationsbögen zurück, Gestalten von Lernplakaten und Informationsplakaten, Kurzvorträge, Recherchekompetenz, Verständnis von diskontinuierlichen Texten
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte: Sachtexte, auch geistesgeschichtliche Quellen zu historischen Themen</li> <li>• Naturwissenschaften: Sachtexte über chemische, physikalische, naturwissenschaftliche Phänomene</li> <li>• Biologie: Tierbeschreibung mit Lebensräumen etc.</li> </ul>
Formate der Leistungsbewertung / mögliche Lernprodukte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen in verschiedenen Formen (Plakate, mündlicher Vortrag, Ausstellung etc.)</li> <li>• Beschreibung (und ggfs. Bericht) als Klassenarbeit</li> <li>• Informationsportfolio</li> <li>• Text- und Leseverständnis, auch Lesestrategien, abprüfen</li> </ul>
Auswertung von Vergleichs- Parallel-, Orientierungsarbeiten, Lernstandserhebung	Entfällt

Schule: Arndt-Gymnasium	Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 5/6	Niveau: D/E	Themenfelder: Sprachbetrachtung
Bezüge zu Teil A <i>Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte</i>				
Themen und Inhalte (RLP C 3)	<p>Die SuS vertiefen ihr Wissen über den Aufbau, die Struktur und die Regeln der deutschen Sprache und können dieses Wissen prozedural anwenden und angemessen, das heißt mit Verwendung von Fachsprache, verbalisieren.</p> <p>Grammatik: Wörter und Wortarten, Tempora, Wortbildung und -bedeutung, Sätze und Satzglieder, Attribute</p> <p>Rechtschreibung, Zeichensetzung</p> <p>Nach Möglichkeit sollten Lerninhalte der Sprachbetrachtung integrativ unterrichtet werden.</p>			
Konkretisierung / Auswahl / Schwerpunktsetzung / Bezüge ÜT	<p>Grammatik: Kennen und Bestimmen der Wortarten: Nomen/Substantiv: Genus, Numerus, Kasus, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Präposition, Verb: Tempora; Adverbien Sätze und Satzglieder: Subjekt, Objekt, Prädikat, adverbiale Bestimmung; Umstell-, Ersatz-, Wegfallprobe Satzreihe und Satzgefüge; HS / NS, Adverbialsätze, Anfertigen von Stufenmodellen</p> <p>Rechtschreibung: Laute und Buchstaben, Groß- und Kleinschreibung, Strategien zur Schreibweise, z.B. Verlängern, Wortstamm suchen etc.</p> <p>Zeichensetzung: Wörtliche Rede; Aufzählung, Satzreihe und Satzgefüge</p>			

	Mit Texten und Medien umgehen	Lesen	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Sprachwissen/Sprachbewusstheit entwickeln
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenzbereiche (RLP C 2)</li> </ul>	<p>Das Schreib- und Textverarbeitungsprogramm des Computers zur Textüberarbeitung nutzen</p> <p>Benutzung von Lexika und Wörterbüchern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlerquellen in Texten erkennen</li> <li>Korrekte Zeichensetzung als sinnstiftend erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehler erkennen und Texte nach vereinbarten Kriterien überarbeiten</li> <li>Eigene Fehlerschwerpunkte finden und beheben</li> <li>Strategien zur Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung des Wortschatzes nutzen</li> <li>Sich differenziert und syntaktisch variabel äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsicht in den Bau der deutschen Sprache gewinnen und ihre Wirkungsweise beim Schreiben und Sprechen nutzen</li> <li>differenzierte Benutzung von Fachsprache</li> <li>Funktionen von sprachlichen Elementen erkennen, benennen und erläutern</li> <li>Erworbene Strategien zum Abbau von Fehlern anwenden</li> </ul>
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B) / Fachvokabular entsprechend der Niveaustufen	Siehe Anlage FB				
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Nutzung des Computers und von Lexika/Wörterbüchern, (selbständig) interaktive Lernsoftware im Internet nutzen				
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Latein: Grammatische Übereinstimmungen, d.h. Grundgrammatik und Fachsprache zur Erleichterung/Festigung des lateinischen Spracherwerbs und Festigung des Gebrauchs von lateinischer Fachsprache im Deutschen; z.B. Gestaltung eines Wortartenhauses				
Formate der Leistungsbewertung / mögliche Lernprodukte	Sprachbetrachtungsarbeit, Diktate nur als Teilaufgabe Lernplakate, Wortartenhaus, Satzgliedfächer, Vorträge und Kurzpräsentationen				



Auswertung von Vergleichs- Parallel-, Orientierungsarbeit en, Lernstands- erhebung	Entfällt in Klassenstufe 5/6
--	------------------------------